

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN



Holzhaus mit Wohnbad_30

Doppelhaus im Aargau_46 Extra: Bad_76 Wand-/Bodenbeläge_96

Designteppiche_102 Portrait: Osko+Deichmann_112

1_In und um das Haus gibt es viel zu entdecken. 2_Bei schönem Wetter isst man gemeinsam im Innenhof des Hauptgebäudes. 3_Erwin und Anja Rückerl erfüllen sich ihren Lebenstraum.



www.hofgut.info

Làgen, träumen, (nichts) tun

Je mehr, desto besser? Auf dem Hofgut Hafnerleiten im niederbayerischen Bad Birnbach hat man sich bewusst für die entgegengesetzte Richtung entschieden und frönt mit Ruhe und Gelassenheit dem süßen Nichtstun.

von Katrin Montiegel



1_Entspannungswürfel mit Sauna direkt am Schwimmteich. 2+3_«Haus am Wasser» mit privatem Steg und Feuerring «Das Original» zum Grillieren. 4_Im «Baumhaus» schläft man zwischen Baumkronen.



TAGEN, TRÄUMEN, (NICHTS) TUN

Wenn man ganz leise ist und dazu noch den Atem anhält, sich nicht bewegt und keinesfalls blinzelt, selbst dann hört man immer noch nichts, vom obligatorischen, zu Unrecht Klischee behafteten Rauschen der Blätter, Wiegen der Kornfelder und Plätschern des Schwimmteiches abgesehen. Wir stehen im Innenhof des Hauptgebäudes, ein bisschen irritiert ob der Ruhe und diesem ungewohnten Entspannungsgefühl, das sich sofort einstellt, wenn man durch das Tor tritt. «Tagen, träumen, tun» steht da auf einer Tafel, na wenn's weiter nichts ist...

Luxus neu definiert

«Nähe zur Natur, Ruhe und Zeit» schreiben Anja und Erwin Ruckerl in ihrer Broschüre. Das klingt jetzt erst mal nicht neu und versprochen wird im Tourismus schnell mal was, denn wie jedes Hotel basiert auch das Hofgut auf Service und Dienstleistung. Aber, und natürlich folgt hier das grosse, das ganz grosse «aber», wird der Gast hier nicht distanziert und steif als Kunde hofiert, sondern mit Herzlichkeit und Selbstverständnis als Freund begrüsst, um nichts weniger vorzufinden, als das, was ihm versprochen wird: Nähe zur Natur, Luxus und Zeit. Das Hofgut ist eine moderne Idylle, ohne Natelempfang, Internet und Fernsehen, dafür mit eigens entwickelter Wasseraufbereitungsanlage und einem Cappuccino für den selbst George Clooney jede Kapsel liegen lassen würde. Während im «Haus am Feld» die letzten Details für unseren Aufenthalt hergerichtet werden, erzählt Anja Ruckerl von ihrem Lebensraum: «1999 eröffneten wir hier die erste Kochschule Niederbayerns und nur sechs Jahre später kamen die ersten Themenhäuser hinzu.» Letztere sind kleine, individuelle Wohneinheiten, die jede für sich eine Überraschung birgt. Das «Bootshaus» verfügt über einen eigenen Badeteich, «Wiesenhaus» und «Hanghaus» haben direkten Zugang zur Erdsauna sowie eine private Aussenfeuerstelle, und im versteckt liegenden «Gartenhaus» entdeckt man Brunnen, Hochbeet und zwei Wohnebenen. Ab einer Aufenthaltsdauer von drei Nächten kann man wahlweise das «Wasserhaus», direkt am grossen Schwimmteich gelegen, das hoch gelegene «Baumhaus» oder das «Terrassenhaus» mit Holzterrasse, Aussenfeuerstelle und Kamin buchen. Die Themenhäuser wurden gemeinsam mit dem Architekturbüro Lot aus Altötting entworfen und erhielten bereits mehrere Auszeichnungen, darunter den BDA (Bund Deutscher Architekten) Preis Bayern sowie den Publikumspreis der Süddeutschen Zeitung. ☛



Jedes Haus hat eine aussergewöhnliche und individuelle Raumaufteilung.

Drei neue Ferienhäuser

Neu sind seit letztem Jahr die Rottaler Langhäuser. Die drei grosszügigen Ferienhäuser bieten reichlich Platz inklusive voll ausgestatteter Küche und einem grossen Dachfenster im Obergeschoss, von wo aus man Schäfchen zählen, Sternbilder entdecken oder sich einfach im Nachthimmel verlieren kann: Tagen, träumen, tun – so steht's geschrieben. Wir können nun das «Haus am Feld» beziehen. Zwei Terrassen, zu beiden Seiten hin sichtgeschützt durch natürliche Vegetation, eine im Steinboden versenkte Aussenfeuerstelle und eine Schale mit frischen Äpfeln warten auf uns. Wir einigen uns darauf, die untere, windgeschützte Sonnenterrasse zu nutzen und verbringen den Nachmittag beim Müssiggang unter strahlendem, weiss-blauem Bayern-Himmel: Tagen, träumen, tun – so steht's geschrieben. Neben unserem Haus sowie dem «Haus am Wald», in welchem auch Hunde willkommen sind und ihre eigene Hütte haben, gibt es noch das «Haus am See» mit privatem Zugang zum Schwimmteich und Feuerring, dem Schweizer Grillierwunder aus der Schmiede von Andreas Reichlin. Wer die

Macht des Ringes beherrschen will, kann dies auf Wunsch auch in einem massgeschneiderten Kurs perfektionieren. Das Frühstück wird täglich frisch zum vereinbarten Zeitpunkt ans Haus gebracht, der Kühlschrank immer wieder mit Butter, Marmelade, Käse oder Wurst nachgefüllt. Und wer sich abends nicht selbst verpflegen möchte, ist zum gemeinsamen Essen im Haupthaus willkommen. Dort trifft man beim täglich wechselnden Drei-Gang-Menü an der grossen Tafel auf die anderen Gäste, wird vom Personal miteinander bekannt gemacht und zum ungezwungenen Austausch ermutigt. In solchen Momenten wird aus der Ruhe dann für ein paar Stunden ein lebhaftes Miteinander. Ein einziges Mal irritiert dann doch das Klingeln eines Natels: «Der Schumi is aus'm Koma aufgewacht», verkündet die aufgeregte Besitzerin aus dem bayerischen Rosenheim. Zur weiteren Rekonvaleszenz kommt er am besten ins Hofgut Hafnerleiten, da kann er in Ruhe tagen, träumen, tun – denn so steht's geschrieben. 🙌